

# Der Behörden-Gartenbau

Monatsschrift für den deutschen behördlichen Garten-, Obst-, Gemüse-, Weinbau und das Friedhofswesen.

Herausgeber und Verleger: Reichsverband der deutschen Gartenbaubeamten.

Berufsverband der Beamten und Angestellten des Garten-, Obst-, Gemüse- und Weinbaues und des Friedhofswezens.

Nr. 8

Chemnitz, 1. August 1926.

3. Jahrgang

## Hauptversammlung

des Reichsverbandes der Deutschen Gartenbaubeamten

== Dresden, 3.—6. September 1926. ==

Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung. Herbstblumenschau.

### Endgiltige Tagungsfolge.

#### Freitag, den 3. September

Nachmittag: frei für Ausstellungsbesuch — Herbstblumenschau.

Abends, ab 7 Uhr: Gesellschaftliches Beisammensein, Ausstellungspalast, Rotes Zimmer.

#### Sonnabend, den 4. September

8—11 Uhr vorm. Sitzungen der **Fachauschüsse** im Künstlerhaus, Grunaer Straße (Nähe der Ausstellung).

1. **Fachauschuß** der Staats- und Gemeindegartenbeamten.

Referate: Beteiligung der freien Gartenarchitekten an Neuherstellungen für öffentliches Grün und Friedhöfe. — Erfahrungen über gemeinsame Verwaltung öffentlicher Grünanlagen und Friedhöfe. — Die künftige Stellung des Gartenbaubeamten in staatlichen und Gemeinde-Verwaltungen.

2. **Fachauschuß** für Friedhofsbeamte:

Referat: Die Friedhofsanlagen in der Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung. — Der Zusammenschluß des Reichsverbandes mit dem Verband der Friedhofsbeamten. — Ausbildung, Eingruppierung und Dienstbezeichnung des Friedhofsbeamten.

3. **Fachauschuß** für Obst- und Gemüsebaubeamte (Weinbau):

Referate: Obstbaubeamte, ihr Wirkungsbereich, Beförderungsaussichten, Dienstbezeichnungen. — Das Obstbaumstammbuch.

4. **Fachauschuß** für Landesgartenbeamte:

Referate: Inspektionsbefugnis übergeordneter Gartenbaufachleute. — Gärtnerische Wirtschaftsfragen in den Heil- und Pflgeanstalten.

5. **Fachauschuß** für gärtnerisches Lehrwesen:

Der Wanderlehrendienst und seine Bewertung. — Die Befoldung des gärtnerischen Lehrers. — Ausbildungsfragen.

**Wichtig!** Zu den Sitzungen der Fachauschüsse haben alle Mitglieder je nach Fachzugehörigkeit Zutritt. Die Teilnahme ist zur intensiven Förderung unserer Berufsbelange dringend erwünscht. Aussprachezeit ist reichlich vorgesehen. Änderungen der Referate bleiben vorbehalten.

**Wichtig!**

11 Uhr pünktlich. **Rundfahrt** im Gesellschaftsauto durch die Sehenswürdigkeiten Dresdens. Sammelpunkt  $\frac{3}{4}$  11 Uhr am Künstlerhaus, Grunaer Straße. Rückkehr 1,30 Uhr zum Künstlerhaus. Teilnehmerkarte etwa 3.— RM. (vgl. Beilage).

1,30—2,30 Uhr. Gemeinsames Mittagessen (zwanglos) im Künstlerhaus. Tischreden werden nicht gehalten.

3 Uhr nachmittags. **Gesamtvorstandssitzung** (geschäftsführender Vorstand, Mitglieder der Fachauschüsse, die Vorsitzenden der Landesgruppen) im Ausstellungspalast, Rotes Zimmer.

8 Uhr abends im Saale des Künstlerhauses, Grunaer Straße. **Großer Begrüßungs- und Unterhaltungsabend.** Vortrag: Die hygienische Bedeutung der öffentlichen Grünflächen.

#### Sonntag, den 5. September

9 Uhr vormittags Führung durch die Jubiläums-Gartenbauausstellung in verschiedenen Gruppen.

2 Uhr nachmittags. **Hauptversammlung** im Künstlerhaus (Saal) Grunaer Straße. a. Berichterstattung (Vorstand, Fachauschüsse, Presse, Verbandszeitung). b. Satzungsänderungen. c. Haushaltsplan und Jahresbeitrag. d. Wahlen, Vorstand (vgl. § 4 Abs. 4 der Satzungen), Fachauschüsse, Kassensprüfer. e. Anträge. f. Aussprache. Die Mitgliedskarte gilt als Ausweis.

#### Montag, den 6. September

9,30 Uhr vorm. **Besichtigungen.** Gartenbaubeamte: Fahrt mit Dampfer oder Straßenbahn (Linie 18, ab Postplatz) nach Pillnitz, Besichtigung des Schloßgartens (historische Anlage), der Koniferensammlung usw. Friedhofsbeamte: Krematorium und Friedhof Tolkewitz. Obstbaubeamte: Städtische Obstgroßanlage Hosterwitz. Landesgartenbeamte: Landesanstalt Urnsdorf b. Dresden (ab Wettiner Bahnhof 9,15 Uhr vormittag).

1 Uhr nachmittags gemeinsames Mittagessen (zwanglos) Schloßgarten Restaurant Pillnitz.

2,30 Uhr nachmittags Besichtigung der Staatsgärtnerei und der Staatslehranstalt Pillnitz.

abends **Schlussfeier** im Schloßgartenrestaurant Pillnitz, anschließend gemeinsame Dampferfahrt bis Dresden.

### Sachsens historische Gärten

auf der Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung Dresden 1926.

Von Hans F. Kammeyer-Pillnitz.

Die fünfte „Jahresschau Deutscher Arbeit“, Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung Dresden 1926 zeigt uns neben vielem Belehrenden eine Sonderschau „Historische Gärten Sachsens“, die im Rahmen der Plan- und Modell-Ausstellung vom „Landesverein Sächsischer Heimatschutz“, Dresden, veranstaltet worden ist. Die geistige Anregung ging von Dr. Ing. Hugo Koch aus, der auch gleichzeitig die Schau bearbeitet und aufgestellt hat. Dr. Koch ist uns durch

sein Werk: „Sächsische Gartenkunst“ (Verlag Deutsche Bauzeitung Berlin) bekannt. Er war es, der zum ersten Mal hier auf den Reichtum der Gartenanlagen eines Landes, hier Sachsens, hinwies. Der hervorragenden Kenntnis des Bearbeiters ist es gelungen, eine vorzügliche Plan- und Abbildungsausstellung zusammen zu tragen. Eine große Reihe von Behörden und Privatpersonen haben hierbei durch Briefgaben von Plänen mitgewirkt, so in erster Linie die Sächsische Landesbibliothek, das Stadtmuseum in Dresden und in Leipzig, das Landesamt für Denkmalpflege, das Kupferstichkabinett und der Landesverein Sächsischer Heimatschutz. Besonders der sächsische Heimatschutz hat prachtvolle Lichtbilder aus seinem Archiv und Möbel, die im Schloß zu Pillnitz standen, zur Verfügung gestellt.